

Sonstige:

Im Bau:

1:4

Scale 1:3 - Ernst Fuhrmann's Porsche Königswellen Motor Typ 547

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 2. Juni 2019, 20:09

Änderungen am 547 No. 002, Teil 1

Guten Abend Jungs,

bin mitten in den Arbeiten zum 547 Kundenmotor. Bei diesem Motor habe ich vor einiges anders zu machen, als bei meinem "Prototypen", teils weil der Kunde es wünscht, teils weil ich es besser finde oder einfach um Fehler auszubügeln.

Als erstes hab´ ich mir die Kolben vorgenommen und die Kolbenaugen ausgebohrt. So können die Kolben als ganzes leichter gespachtelt (wenn man möchte), geschliffen und lackiert werden.

[547-002-001c.JPG](#)

Der linke Kolben zeigt die Bohrung auf der nach innen gerichteten Kolbenseite. Diese Bohrung ist mit 3mm um 2 mm kleiner als der Durchmesser des Kolbenbolzens und dient quasi als Wiederlager. Auf der nach außen gerichteten Seite (im Bild der mittlere Kolben) hat die Bohrung genau Kolbenbolzendurchmesser (5mm). Die Kolbenbolzen (im Bild unter dem mittleren Kolben) sind im letzten Drittel minimal Dicker. Beim ersten Motor hab ich die Kolbenbolzen penibel auf einen Durchmesser geschliffen, nun wurde der hintere Teil lediglich geglättet. So kann man nun den Bolzen mit dem dünneren Ende in das größere Kolbenauge stecken und mittels passendem Splinttreiber mit leichten Hammerschlägen ganz eintreiben. Der Kolbenbolzen hält dann Kraftschüssig.

[547-002-004b.JPG](#)

Das Zwischenwellerad hab ich dann auch mit den vorbildgetreuen sechs Erleichterungsbohrungen versehen. Das bringt auch mehr Licht ins Kurbelgehäuse.

Über die weiteren Änderungen werde ich dann in loser Folge berichten, als Anregung oder Hilfe für die weiteren Fuhrman-Motor-Bauer!

[Zitat von Oscar](#)

Da ist jeder Baubericht wie ein Stammtisch. Keiner beansprucht seinen Claim.

Das ist auch mir sehr sympathisch in unserem Forum. Natürlich gebietet es die Höflichkeit vorher zu Fragen. Peter hatte ja seinerzeit mir und auch Mistral das Posten gestattet. Und wenn jemand so etwas nicht wünscht, dann ist das für mich selbstverständlich auch völlig in Ordnung.

Beste Grüße

Frank